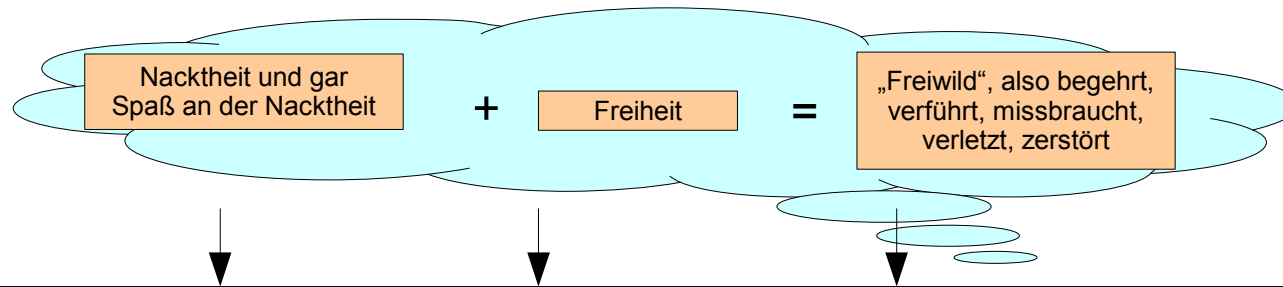


# Das traditionelle Moralmodell arbeitet mit Ängsten und taugt daher nicht für eine echte Moral!

www.basisreligion.de

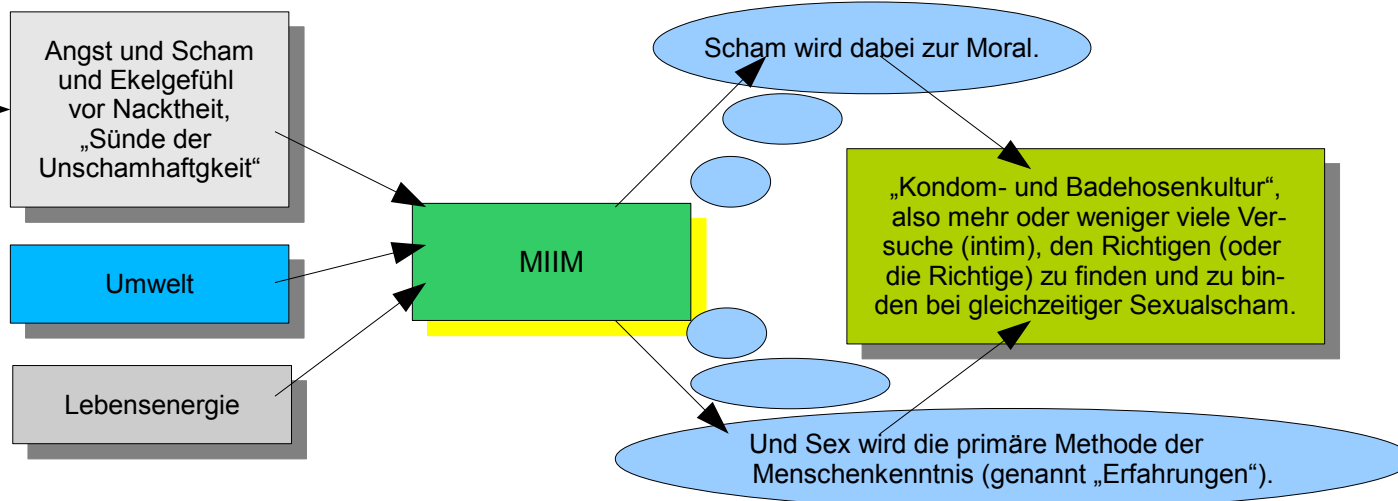
Die traditionelle Erziehung gerade von Mädchen ist nach wie vor von der Einstellung bestimmt:



Also muss den jungen Menschen der Spaß an der Nacktheit auf alle Fälle verleidet werden nach dem Motto: „Das machen wir nicht, wir sind eine anständige Familie, eine anständige Schule usw., das ist doch ekelhaft..“ Und auch die Religion mischt hier noch mit: „Unschamhaftigkeit, also Nacktheit, ist Sünde“.

Doch so einfach läuft das nicht: Denn nach dem Königsberger Philosophen **Immanuel Kant** (sein Ausspruch: „Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht...: Der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir...“) gibt es eine **moralische Instanz im Menschen - hier genannt MIIM**. Diese erstellt nun wiederum aus den äußeren Einflüssen in Verbindung mit der MIIM ein bewusstes oder auch unbewusstes Handlungskonzept. Und so geschieht im Grunde schließlich durchaus das Gegenteil von dem, was das ursprüngliche Ziel guter gemeinter Erziehung war!

## Es ergibt sich das traditionelle oder eher vormoralische Moralmodell:



Die jungen Menschen tun also brav genau das, was ihnen beigebracht wurde: Sie bedecken zumindest ihre „speziellen Körperteile“ – doch schützt sie das wirklich? Erziehen wir sie damit letztlich nicht nur zur Heuchelei? Und keine ängstliche Sorge: Wenn die jungen Menschen eine Sexualmoral haben, die auch eine ist, dann wissen sie das mit einer sinnvollen Scham schon von alleine!

## Die Zeit ist reif für ein taugliches Moralmodell!

- Über alles wird wissenschaftlich geforscht, doch warum Mädchen mit dem Intimsein anfangen, über das sie nachher sehr oft gar nicht glücklich sind, und wie eine intelligente Pädagogik aussehen könnte, dass sie es anders machen, Fehlanzeige! Warum wohl?

- Früher mussten Mädchen, die „einfach so“ schwanger wurden, sehr oft zur Strafe und zur Abschreckung für andere in der Küche auf dem Fußboden schlafen, oder sie wurden, wenn es Dienstmädchen waren, entlassen. Man hielt dies für die einzige Möglichkeit, anderen Mädchen Moral beizubringen, weil man Mädchen offensichtlich für dumm und unberechenbar hielt. Und wenn wir den jungen Mädchen heute vor allem Informationen über Kondome usw. geben, heißt das denn nicht, dass auch wir immer noch dieselbe Einstellung haben, dass auch wir sie für dumm und unberechenbar und unfähig für eine „hohe Moral“ halten?

- Wenn das nicht eine „selbsterfüllende Prophezeiung“ ist: Allein weil man jemandem etwas unterstellt, deswegen ist er auch so. Also gibt man sich gar keine Mühe mehr nachzudenken, dass es auch anders sein könnte!

- Eine junge Frau klagte: „Meine Mutter wollte mich immer nur vor den bösen Männern beschützen, bis ich schließlich alle älteren Männer für Monster hielt. Doch dass es schließlich aus mir selbst kam, einfach von ihr weg zu wollen und aus ihrer Enge und dabei auch den Sex zu akzeptieren, daran hatte sie nie gedacht. Etwas Intelligentes, was mich vom Geist her moralisch und wirklich fit gemacht hätte, hatte sie mir nicht gesagt.“

- Wir meinen üblicherweise, dass Nacktheit Appetit „auf mehr“ macht. Kennen Sie nicht den Flachs dazu: „Warum waren die Frauen früher so `lang´ angezogen?“ „Weil es interessanter war, bis sie ausgezogen waren!“ Und: Kann Nacktheit nicht geradezu entwaffnend sein?

- Wie erklären Sie sich sonst, dass es bei Naturvölkern in den warmen Ländern, wo die Menschen nackt herum laufen, keineswegs pausenlos jeder mit jedem „treibt“? Halten Sie diese Menschen für abgestumpft oder für abnormal? Oder gibt es bei denen eine sinnvollere Moral?

- Haben Sie einmal darüber nachgedacht, dass uns durch die „Badehosen“ jegliches Gespür für eine Moral ohne „solche Hilfsmittel“ abhanden gekommen ist?

**FAZIT:** Das traditionelle Moralmodell ist offensichtlich sehr widersprüchlich und ineffektiv. Vielleicht sind Sie ja neugierig auf ein Konzept mit einem stimmigeren und effektiveren Moralmodell, das mit dem zu tun hat, was uns angewachsen ist, nämlich mit unserem Geist?